

"Um an die Quelle zu kommen, muss man gegen den Strom schwimmen."

(Konfuzius, * 551 v. Chr. † 479 v. Chr.)

Die Einspruchsfrist für Korrekturen des Gesamtergebnisses der diesjährigen Auflage des Rennsteiglaufes ist abgelaufen; neue Erkenntnisse gegenüber den öffentlich zugänglichen Angaben in den einzelnen Wettbewerben gibt es offensichtlich nicht. Somit lassen sich auch erste Beobachtungen aus den vorliegenden, teilweise widersprüchlichen und nicht nachvollziehbaren, Zahlen ableiten:

1. Eine Gesamtbilanz der Teilnehmerzahlen aus 2017 lässt sich anhand der Statistik (Stand: 20.05.2017) nur bedingt herstellen, da weder eine Trennung der Marathonwettbewerbe (Läufer, Nordic Walker) vorgenommen wurde, noch die Angaben über gestartete/gefinished Wanderer über 17 km wenig glaubhaft erscheinen;
2. Selbst bei der Annahme, dass alle per 20.05.2017 angemeldeten 17-km-Wanderer sowohl am Start, als auch am Ziel festzustellen waren, bleiben die diesjährigen Teilnehmerzahlen (deutlich) hinter denen des Vorjahres bzw. des Jubiläumsjahres 2012 zurück;
3. Die Finisherzahlen der 17-km-Wanderung nachzuvollziehen ist eher mühsam, da keine Platzierungen ausgewiesen wurden und eine Gesamtaufstellung nicht vorliegt;
4. Besorgniserregend sind erneut die nüchternen Tatsachen über die Halbmarathondistanz: von 7.636 gemeldeten Teilnehmern standen nur 6.507 am Start in Oberhof; das sind immerhin 1.129, die mit ihrer Absage eine Teilnahme vieler Interessenten blockierten - das entspricht einer Quote von 14,8% (!);
5. Mit Ausnahme der 17-km-Nordic-Walking-Tour sind alle übrigen Wettbewerbe in den Meldezahlen rückläufig, wengleich auch nicht in gravierendem Umfang;
6. Erstmals seit 2013 sank die Teilnehmerzahl über die Marathondistanz unter die 3.000-er Marke; daran konnte auch die Einführung des 42-km-Nordic-Walking-Wettbewerbes nichts ändern, zumal dieser wohl die gesteckten Erwartungen gegenüber der bislang mageren Bilanz der bisherigen 35-km-Tour (bis 2016) auch nicht wirklich erfüllen konnte; darüber hinaus erscheint es wenig hilfreich, kaum sinnvoll und überaus fragwürdig, in der Statistik Läufer und Nordic Walker (über die Marathondistanz) im Interesse der Gesamtteilnehmerzahl zu "schönen";
7. Insgesamt betrachtet, ist und bleibt der GutsMuths Rennsteiglauf eine Erfolgsgeschichte, die ihres Gleichen sucht; dafür gebietet den Organisatoren und Helfern höchste Anerkennung; ungeachtet dessen sind jedoch m.E. Überlegungen nicht unangemessen und unberechtigt, die das Event RENNSTEIG stabiler und zukunftssicherer gestalten könnten - Anregungen dafür gibt es genug...

Als langjähriger SchattenLäufer und besorgter Beobachter der Rennsteiglaufszene gehört es sich, die eigene Statistik auch zukünftig zu pflegen. Daher werden Sie auch zukünftig auf die fortgeschriebenen TOP TEN des Supermarathon - Update 1.2017 - und die leider auf Grund fehlender Informationen noch unvollständige Bilanz des Rennsteiglaufes 2017 nicht verzichten und eine sachlich-kritischen Betrachtung nicht vermissen müssen. Viel Spaß und alles Gute für die Zukunft.

Ihr traditionsbewusster HinterherLäufer

Dr. Helmut Hochmuth.

Elmenhorst/Lichtenhagen am 6. Juni 2017